

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/038/2022)

Sitzung am: 02.06.2022

Beschluss zu: V0813/21

Gegenstand:

Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe

Beschluss:

1. Der Stadtrat bestätigt den vorliegenden Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe mit dem darin integrierten Aktionsplan „Gesundes und aktives Altern“.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den verbindlichen Betreuungsschlüssel bis zum Ende der Laufzeit des Fachplans 2026 schrittweise für die Generationsbegegnung auf 1 zu 3500 und in der Seniorenberatung auf 1 zu 2500 abzusenken. Dazu ist mit dem Doppelhaushalt 2023/24 eine Absenkung auf 1 zu 5.000 für die Generationenbegegnung und 1 zu 4.200 für die Seniorenberatung abzusichern. Mit dem Doppelhaushalt 2025/26 ist in einem zweiten Schritt die weitere Absenkung abzusichern. Darüber hinaus sind regelmäßig Tarifierpassungen und ein Inflationsausgleich bei der Förderung vorzusehen.


Über die Arbeit und Ergebnisse der Steuerungsgruppe zur Umsetzung der Grund- und Fachleistungsförderung ist alle drei Monate im Ausschuss für Soziales und Wohnen zu berichten

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat in Jahr 2023 einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Fachplanes und in 2026 die Fortschreibung des Fachplanes vorzulegen.
3. Die Umsetzung des Fachplanes ist innerhalb des dem Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen zur Verfügung stehenden Budgets zu finanzieren.
4. Für die Zukunft werden die Beschlüsse V3008-SR63-03 (Fortsetzung des Altenhilfeplanes der Landeshauptstadt Dresden“, V1125/11 (Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe der Landeshauptstadt Dresden) und V2181-SR62-08 (Aktionsprogramm: Gesundes und aktives Altern) auf Grund der neuen Regularien des vorliegenden Fachplanes aufgehoben.

5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Positionspapier des Seniorenbeirates zum Fachplan Seniorenarbeit und Altenhilfe (Anlage) dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben und die Umsetzbarkeit der Inhalte gemeinsam mit dem Seniorenbeirat und der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen/Senioren zu prüfen.

Dresden,

03. JUNI 2022



Dirk Hilbert
Vorsitzender

Anlage